



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Fragebogen zur öffentlichen Konsultation des BMWK zu gleichwertigen Lebens- verhältnissen

[bmwk.de](https://www.bmwk.de)

(Dieses Dokument dient lediglich zur Übersicht der Fragen. Die Konsultation erfolgt ausschließlich über das [Webformular](#).)

Angaben zu Ihrer Organisation und zu Ihnen:

1. Bitte ordnen Sie Ihre Organisation oder sich einer der folgenden Kategorien zu: Unternehmen, Arbeitnehmerorganisation/Gewerkschaft, Arbeitgeberverband, Wirtschaftsverband, Hochschule/Forschungseinrichtung, Kommunalverwaltung, Landesverwaltung, Bundesverwaltung, Wirtschaftsförderung, politische Stiftung, (sonstige) NGO/Stiftung, Bürgerin/Bürger/Privatperson, Sonstiges (bitte angeben) Pflichtfeld
2. Name Ihrer Organisation (als Privatperson tragen Sie bitte „Privatperson“ ein) Pflichtfeld
3. Ihr Vor- und Nachname optional, wird nicht veröffentlicht
4. Gültige Emailadresse, unter der wir Sie im Falle von Rückfragen oder zur Bereitstellung von Informationen zu den Ergebnissen dieser Konsultation erreichen können optional, wird nicht veröffentlicht
5. Bei Privatpersonen: Ich bin damit einverstanden, dass die Stellungnahme veröffentlicht wird. (Ihr Name wird nicht veröffentlicht) Ja/Nein Pflichtfeld

Sonst: Ihre Stellungnahme wird veröffentlicht, sofern Sie nicht widersprechen.
Weiter/Nein, ich widerspreche .

Zum Gleichwertigkeitsbericht der Bundesregierung:

6. Haben Sie den Gleichwertigkeitsbericht der Bundesregierung gelesen oder sind Ihnen wesentliche Inhalte des Berichts bekannt? Ja/Nein → falls nein, geht es direkt mit dem nächsten Fragenblock weiter
7. Für wie wichtig erachten Sie es, dass die Bundesregierung erstmals einen Gleichwertigkeitsbericht vorgelegt hat, in dem u. a. der Stand und die Entwicklung der Lebensbedingungen in Deutschland und der Einsatz von Fördermitteln, insbesondere des „Gesamtdeutschen Fördersystems für strukturschwache Regionen“ (GFS), auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städten beschrieben wird? Sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig, überhaupt nicht wichtig
8. Welche Inhalte des Gleichwertigkeitsberichtes waren für Sie besonders informativ? Beschreibung des Stands und der Entwicklung der Lebensbedingungen auf Kreisebene; Einbeziehung von subjektiven Wahrnehmungen bei der Beschreibung der Lebensbedingungen; Ergebnisse der Fokusgruppen; Analyse der räumlichen Mittelverteilung und der Wirkung von Bundesförderprogrammen zur Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse; Analyse von Regionen mit ähnlichen Lebensbedingungen (sog. Cluster-Analyse); Übersicht über die verschiedenen Maßnahmen der Gleichwertigkeitspolitik der Bundesregierung, Sonstiges (bitte angeben), keine – Mehrfachnennung möglich .

9. Hätte der Gleichwertigkeitsbericht Ihres Erachtens andere oder zusätzliche Schwerpunkte setzen sollen? Ja, andere (bitte angeben)/Ja, zusätzliche (bitte angeben)/Nein
10. Würden Sie es begrüßen, wenn die Bundesregierung künftig einmal pro Legislaturperiode einen Gleichwertigkeitsbericht vorlegen würde?
voll und ganz, eher ja, eher nicht, nein, Weiß nicht
11. Gibt es etwas, was Sie uns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Gleichwertigkeitsberichts noch mitteilen möchten? offene Frage

Allgemein zu Lebensverhältnissen in Deutschland:

12. Wie wichtig ist Ihnen das Ziel der Bundesregierung, die regionale Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland zu stärken? sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig, vollkommen unwichtig, weiß nicht
13. Wie schätzen Sie die Entwicklung in den Regionen Deutschlands in Bezug auf die Lebensverhältnisse in den letzten zehn Jahren ein? Die Lebensverhältnisse haben sich stark angeglichen, eher angeglichen, nicht verändert, eher auseinander entwickelt, starke auseinander entwickelt, weiß nicht
 - a. Woran machen Sie diese Einschätzung fest? offene Frage
14. Welche zukünftige Entwicklung erwarten Sie hinsichtlich der Lebensverhältnisse in den Regionen Deutschlands? Die Lebensverhältnisse dürften sich stark angleichen, eher angleichen, nicht verändern, eher auseinander entwickeln, stark auseinander entwickeln, weiß nicht
15. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Einflussfaktoren für gleichwertige Lebensverhältnisse? offene Frage
16. Wann sind aus Ihrer Sicht in Deutschland gleichwertige Lebensverhältnisse erreicht?
offene Frage

Zum „Gesamtdeutschen Fördersystem für strukturschwache Regionen“ (GFS):

17. Das GFS bündelt eine Vielzahl von Programmen aus unterschiedlichen Bundesressorts und ist ein wichtiger Bestandteil der Politik zur Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse der Bundesregierung. Ist Ihnen das GFS bekannt? Ja/Nein → bei Nein endet der Fragebogen
18. Wie beurteilen Sie die derzeitigen Schwerpunkte des GFS? sehr gut, eher gut, eher schlecht, sehr schlecht, mir sind die Schwerpunkte nicht bekannt
19. Das GFS soll weiterentwickelt werden. Wie könnte das GFS Ihres Erachtens künftig noch besser zur Stärkung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse beitragen? offene Frage

20. Wie kann gewährleistet werden, dass Fördervorhaben etwa im Rahmen des GFS künftig einen stärkeren Beitrag zu Deutschlands Nachhaltigkeitszielen leisten bzw. nicht im Widerspruch zu einzelnen Nachhaltigkeitszielen stehen? offene Frage
21. Wie ließe sich aus Ihrer Sicht die Nutzbarkeit von Förderprogrammen des Bundes, die zur Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse beitragen, und die Beratung zur Nutzung dieser Förderprogramme weiter verbessern? offene Frage
22. Wie ließen sich aus Ihrer Sicht Programme im Rahmen des GFS besser mit der europäischen Kohäsionspolitik verzahnen, damit vermehrt Synergien entstehen und genutzt werden können? offene Frage
23. Haben Sie weitere Anregungen zur Verbesserung des GFS? offene Frage